

¹Brethren, my heart's desire and prayer to God for Israel is, that they might be saved.²For I bear them record that they have a zeal of God, but not according to knowledge.³For they being ignorant of God's righteousness, and going about to establish their own righteousness, have not submitted themselves unto the righteousness of God.⁴For Christ is the end of the law for righteousness to every one that believeth.⁵For Moses describeth the righteousness which is of the law, That the man which doeth those things shall live by them.⁶But the righteousness which is of faith speaketh on this wise, Say not in thine heart, Who shall ascend into heaven? (that is, to bring Christ down from above:)⁷Or, Who shall descend into the deep? (that is, to bring up Christ again from the dead.)⁸But what saith it? The word is nigh thee, even in thy mouth, and in thy heart: that is, the word of faith, which we preach;⁹That if thou shalt confess with thy mouth the Lord Jesus, and shalt believe in thine heart that God hath raised him from the dead, thou shalt be saved.¹⁰For with the heart man believeth unto righteousness; and with the mouth confession is made unto salvation.¹¹For the scripture saith, Whosoever believeth on him shall not be ashamed.¹²For there is no difference between the Jew and the Greek: for the same Lord over all is rich unto all that call upon him.¹³For whosoever shall call upon the name of the Lord shall be saved.¹⁴How then shall they call on him in whom they have not believed? and how shall they believe in him of whom they have not heard? and how shall they hear

¹Liebe Brüder, meines Herzens Wunsch ist, und ich flehe auch zu Gott für Israel, dass sie selig werden.²Denn ich gebe ihnen das Zeugnis, dass sie Eifer für Gott haben, aber ohne Einsicht.³Denn sie erkennen die Gerechtigkeit nicht, die vor Gott gilt, und trachten danach, ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten, und sind so der Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, nicht untertan.⁴Denn Christus ist des Gesetzes Ende; wer an den glaubt, der ist gerecht.⁵Mose nämlich schreibt von der Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz kommt: "Der Mensch, der dies tut, der wird dadurch leben."⁶Aber die Gerechtigkeit aus dem Glauben spricht so: "Sprich nicht in deinem Herzen: Wer will hinauf gen Himmel fahren?" — nämlich um Christus herab zu holen —⁷oder: "Wer will hinab in die Tiefe fahren?" — nämlich um Christus von den Toten zu holen —,⁸sondern was sagt sie? "Das Wort ist dir nahe, in deinem Munde und in deinem Herzen." Dies ist das Wort vom Glauben, das wir predigen.⁹Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der HERR ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.¹⁰Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und so man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.¹¹Denn die Schrift spricht: "Wer an ihn glaubt, wird nicht zu Schanden werden."¹²Es ist hier kein Unterschied zwischen Juden und Griechen; es ist über alle derselbe HERR, reich für alle, die ihn anrufen.¹³Denn "wer den Namen des HERRN anrufen wird, soll

without a preacher?¹⁵ And how shall they preach, except they be sent? as it is written, How beautiful are the feet of them that preach the gospel of peace, and bring glad tidings of good things!¹⁶ But they have not all obeyed the gospel. For Esaias saith, Lord, who hath believed our report?¹⁷ So then faith cometh by hearing, and hearing by the word of God.¹⁸ But I say, Have they not heard? Yes verily, their sound went into all the earth, and their words unto the ends of the world.¹⁹ But I say, Did not Israel know? First Moses saith, I will provoke you to jealousy by them that are no people, and by a foolish nation I will anger you.²⁰ But Esaias is very bold, and saith, I was found of them that sought me not; I was made manifest unto them that asked not after me.²¹ But to Israel he saith, All day long I have stretched forth my hands unto a disobedient and gainsaying people.

selig werden."

Israels Unglaube

¹⁴Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? wie sollen sie aber hören ohne Prediger?¹⁵ Wie sollen sie aber predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie denn geschrieben steht: "Wie lieblich sind die Füße der Friedensboten, die das Gute verkündigen!"¹⁶ Aber nicht alle sind dem Evangelium gehorsam. Denn Jesaja sagt: "HERR, wer glaubt unserm Predigen?"¹⁷ So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Gottes.¹⁸ Ich sage aber: Haben sie es nicht gehört? Doch, es ist ja „in alle Lande ausgegangen ihr Schall und in alle Welt ihre Worte".¹⁹ Ich sage aber: Hat es Israel nicht erkannt? Als erster spricht Mose: "Ich will euch eifersüchtig machen über ein Volk, das nicht ein Volk ist; und durch ein unverständiges Volk will ich euch zornig machen."²⁰ Jesaja aber hat wohl gesagt: "Ich ließ mich finden von denen, die mich nicht gesucht haben, und erschien denen, die nicht nach mir gefragt haben."²¹ Zu Israel aber spricht er: "Den ganzen Tag habe ich meine Hände ausgestreckt nach dem Volk, das ungehorsam ist und widerspricht."